

Aufgabenlösungen

- Das Gehen auf den Zehen und die immer ausgefahrenen Krallen, die dem Hund auf rutschigem Boden Halt geben. [F12]
- Nasentiere sind Tiere, die über einen besonders guten Geruchssinn verfügen.
Ohrentiere sind Tiere, die über einen besonders guten Hörsinn verfügen. [K4]
- Auf weichem Boden nutzen sich die Krallen nicht ab. Da sie aber trotzdem ständig nachwachsen, wird der Hund nach einiger Zeit von den überlangen Krallen behindert. Die Afterkralle (Daumen) wächst auch häufig ins Fleisch ein, wenn sie nicht abgenutzt wird. [K5, F14]
- Hunde und Wölfe sind Hetzjäger. Sie besitzen ein Fleischfressergebiss. Als Nasen- und Ohrentiere sind sie in der Lage, ihre Beute schnell aufzuspüren. Ihre körperlichen Merkmale ermöglichen eine schnelle Hetzjagd. [E2, E3, K5, F12]
- a) Die Trennung nach Geschlechtern erfolgt, damit es nicht zu unkontrollierten Paarungen und damit zu ungewollten Nachkommen kommt. Die Trennung gleichgeschlechtlicher Tiere ist (v. a. bei Rüden) meist notwendig, um Rankämpfe zu verhindern.
b) Diese Art der Haltung ist nicht artgerecht, da der Hund ein Rudeltier ist. Er benötigt entweder Anschluss an andere Hunde oder an Menschen. [B2, F12, F14]
- Gute „Führigkeit“, besonders enge Bindung an den Menschen, intelligent, lauffreudig, robust, großer Jagdtrieb ohne großen Beutetrieb. [F12]